BLINDE FLECKE IN DER FACHKRÄFTEMANGELDISKUSSION

Notwendige Rahmenbedingungen für ein gelingendes Zusammenarbeiten und -leben.

VORTRAG/DIALOG mit Mag.^a Marion Huber, Caritas Oberösterreich 3. Oktober 2024, 18:00

ihre Grenzen. Auf allen Ebenen wird unter anderem versucht, Fachkräfte aus dem Ausland anzuwerben bzw. Strategien dafür zu entwickeln. Auch im Sozialbereich, vor allem in der Pflege, wird zunehmend auf Anwerbung im Ausland gesetzt.

Umgekehrt ist der gesellschaftliche Blick auf das Thema Migration kontrovers.

Sachliche oder hilfreiche Debatten finden kaum statt, die ideologische Aufladung der Materie wird häufig von Parteien und Organisationen für eigene Interessen genutzt.

Je nach Herkunftsland finden Zugewanderte oft ein Klima der Ablehnung und Abwertung vor. Integration ist aber als ein wechselseitiger Prozess zu verstehen. Das bedeutet, nicht nur die zugewanderten Menschen sind zuständig, "sich zu integrieren", sondern sie müssen auch passende Rahmenbedingungen vorfinden. Das gilt nicht nur für den Staat, sondern auch für Arbeitgeber sowie alle gesellschaftlichen Strukturen.

Praxisbeispiele und Erfahrungen aus der Caritas-Arbeit, u.a. in Projekten der

TAO-DIALOGE

In Abend-Vorträgen mit Kurzimpulsen laden wir in entspannter Atmosphäre ein zum Dialog.



Marion Huber ist Juristin, Sozialmanagerin und systemische Supervisorin/Coach. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet sie in unterschiedlichen Funktionen in der Caritas in Oberösterreich, aktuell als Mitglied des Vorstands mit dem Schwerpunkt "Nothilfe und Zusammenleben". Zuvor war sie selbst als Beraterin im Bereich Migration/Asyl/Integration sowie auf unterschiedlichen Ebenen in Führungs- und Managementfunktionen tätig.

ANMELDUNG

PER MAIL: akademie@tao.co.at KOSTEN: EUR 30,- inkl. MWSt.

ORT: online über Zoom, 03.10.2024, 18:00 – 20:00

